

Balingen, 02.11.2021

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	öffentlich	am 10.11.2021	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	am 23.11.2021	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Neubau von zwei Kreisverkehren an Kreuzungen der Eckenfelderstraße Vergabe von Bauleistungen

Anlagen

Lageplan KVP Spitalstraße
Lageplan Bushaltestelle Bizerba
Lageplan KVP Heinzlenstraße
Angebotsübersicht (nichtöffentlich)

Beschlussantrag:

1. Die Firma Gebr. Stumpp aus Balingen erhält den Auftrag über die Bauleistung in Höhe von 1.279.416,86 Euro brutto.
2. Die Gesamtkosten für die städtischen Leistungen in Höhe von 1.519.000,00 Euro brutto werden beschlossen.
3. Die Mehrkosten gegenüber dem Baubeschluss in Höhe von 188.000,00 Euro (ohne Unterhaltungsleistungen) werden beschlossen.
4. Die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 653.000,00 Euro werden unter Berücksichtigung der dargestellten Deckungsvorschläge beschlossen.
5. Die Beschlüsse ergehen vorbehaltlich der Entscheidung der Förderstelle über den derzeit noch laufenden LGVFG-Förderantrag.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwendungen/Erträge des Ergebnishaushaltes

einmalig 51.000,00

Auszahlungen/Einzahlung des Finanzhaushaltes

einmalig 1.468.000,00 €

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2021:

planmäßig	50.000,00 €- Auftrag 754100001123 (KVP Heinzlenstraße)
	35.000,00 €- Kostenstelle 53800100 (Kanalunterhaltung)
	16.000,00 €-Kostenstelle 54100100 (Straßenunterhaltung)
außerplanmäßig	653.000,00 €- Auftrag 754100001120 (KVP Spitalstraße)

Mittelfristige Finanzplanung:

Investitionsauftrag:

2022 (VE):	600.000,00 €- Auftrag 754100001123 (KVP Heinzlenstraße)
2023 (VE):	165.000,00 €- Auftrag 754100001123 (KVP Heinzlenstraße)

Deckungsvorschlag

Die Kosten können im Rahmen des Haushaltsplanes 2021 durch folgende Mittelumschichtungen gedeckt werden.

Wiesflecken Strauraumkanal	110.000,00 €	Ausführung erst 2022
Radweg Lange Straße	500.000,00 €	Ausführung erst 2022
Brücke Berufsschulzentrum	130.000,00 €	Ausführung erst 2022

Die Mittel für die genannten Maßnahmen werden durch die Verwaltung für das Haushaltsjahr 2022 im Haushaltsplan angemeldet. Die Ausgaben für die Umsetzung der Kreisverkehre fallen erst in 2022 an und werden in voller Höhe zum Haushaltsplan 2022 angemeldet.

Besonderer Hinweis:

Der Kreisverkehr Spitalstraße und der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle an der Wilhelm-Kraut-Straße werden im Rahmen des Förderprogramms für den kommunalen Straßenbau (LGVFG) durch das Land Baden-Württemberg gefördert. Die Maßnahme wurde in das Förderprogramm des Landes aufgenommen, durch die Stadt wurde ein entsprechender Förderantrag gestellt. Es stehen Fördermittel von bis zu rund 340.000 € in Aussicht.

Der Kreisverkehr Heinzlenstraße befindet sich vollständig innerhalb des Sanierungsgebiets „Ergänzungsgebiet Innenstadt II“ weshalb eine Finanzhilfe für die Maßnahme von rund 280.000 € zu erwarten ist.

Sachverhalt:

Im Zuge der verkehrskonzeptionellen Überlegungen zu den Knotenpunkten des östlichen Innenstadtrings, wurde für alle Knotenpunkte eine Überarbeitung der Verkehrsführung grundsätzlich beschlossen (Vorlage 2019/146/1). Im Zuge der Beschlussfassung zur „Priorisierung der Neugestaltung der Kreuzungspunkte des östlichen Innenstadtrings“ (Vorlage 2020/060) wurde durch die Verwaltung sowohl für den Knotenpunkt Wilhelm-Kraut-Straße / Eckenfelderstraße / Spitalstraße als auch für den Knotenpunkt Eckenfelderstraße / Heinzenstraße die Herstellung je eines Kreisverkehrs empfohlen und durch den Gemeinderat beschlossen. Ein entsprechender Baubeschluss erging für beide Kreisverkehre und die Bushaltestelle am 24.11.2020 im Gemeinderat (Vorlage 2020/304).

Zwischenzeitlich wurden die Planungen weiterentwickelt. Augenscheinlichste Änderung ist die zusätzliche gestalterische Aufwertung der Wilhelm-Kraut-Straße zwischen dem Kreisverkehr Spitalstraße und der Bushaltestelle Bizerba auf einer Länge von rund 50 m. Durch eine Anpassung der Fahrbahnbreiten gelingt es hier, den südlichen Stadteingang in die Kernstadt Balingen mit zusätzlichem Grün und geordneten Stellplätzen neu zu gestalten. Dies entspricht auch der Zielsetzung des ISEK 2035 für die Kernstadt in diesem Bereich. Zudem laufen aktuell noch Prüfungen zur möglichen Großbaumverpflanzung einer Platane am Freibadparkplatz, um deren langfristigen Erhalt im Nahbereich des heutigen Standorts zu sichern.

Aktuell wird zudem an der Verkehrskonzeption für den Zeitraum der Durchführung der Baumaßnahme gearbeitet. Für die Baumaßnahme ist es erforderlich, den Baubereich vollständig für den Durchgangsverkehr zu sperren und entsprechende Umleitungen einzurichten. Mit den gewerblichen Anliegern wurden bereits Abstimmungsgespräche geführt, wie deren Zufahrten aufrechterhalten werden können. Mit den privaten Anliegern werden individuelle Absprachen getroffen. Die Feuerwehr Balingen arbeitet zudem an einem Einsatzkonzept für den Zeitraum der Sperrung, da befürchtet wird, dass es zu Beeinträchtigungen des Verkehrs in der Innenstadt kommen wird. Der Zugang zum Freibad wird während der Baumaßnahme jederzeit möglich sein, wobei in einzelnen Bauphasen mit Behinderungen und Erschwernissen zu rechnen sein wird. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf die bestmögliche Aufrechterhaltung der Parkierungsflächen des Freibadparkplatzes.

Die Maßnahme soll baldmöglichst im Frühjahr 2022 bei entsprechender Witterung beginnen, die Fertigstellung der Maßnahme ist auf Ende Juli festgeschrieben.

Die Leistungen wurden öffentlich ausgeschrieben, der Eröffnungstermin fand am 21.10.2021 statt zu dem vier Angebote vorlagen.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote sowie Prüfung der Eignung der Bieter wurde das Angebot der Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co. KG aus Balingen als wirtschaftlichstes Angebot gewertet. Die geprüfte Angebotsendsumme beläuft sich auf 1.279.416,86 € brutto.

Durch die Vergabe an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co. KG aus Balingen entstehen folgende Kosten:

1. Kreisverkehr Spitalstraße mit Bushaltestelle

Bauleistungen	708.649,44
Ingenieurleistungen	99.650,00
Grunderwerb	40.000,00
Straßenbeleuchtung, bauseitig SWB	60.500,00
<u>Sonstiges (u.a. Bepflanzung, Prüfungen) ca.</u>	<u>41.200,56</u>
Gesamtsumme	950.000,00

Kosten gem. Baubeschluss	780.000,00
Haushaltsmittel	0,00

Die Mehrkosten bei diesem Teilprojekt in Höhe von 170.000 € sind im Wesentlichen auf die zusätzlichen Leistungen zum Umbau des Abschnitts zwischen dem Kreisverkehr beim ADAC und der Bushaltestelle an der Wilhelm-Kraut-Straße zurückzuführen. Hier kann durch die Umgestaltung zwischen Herrmann-Hesse-Straße und Spitalstraße/Eckenfelderstraße mittels zusätzlicher Stellplätzen und Baumquartieren ein deutlicher Mehrwert für den zukünftig ansonsten durch die entfallenden Abbiegespuren deutlich zu groß dimensionierten südlichen Stadteingang erreicht werden. Zudem sind in den nun vorliegenden Preisen die aktuellen Kostensteigerungen im Baugewerbe zu erkennen, wie sie sich in allen Gewerken abzeichnen.

Aus Sicht der Verwaltung ist es insbesondere aus verkehrlichen Gründen zwingend erforderlich, diese beiden Kreisverkehre im Zuge einer gemeinsamen Baumaßnahme abzuwickeln, da die verkehrlichen Auswirkungen und die Beeinträchtigungen der Anlieger auf ein notwendiges zeitliches Minimum reduziert werden können. Die Baumaßnahmen getrennt abzuwickeln würde dazu führen, dass der östliche Ring zweimal für den Zeitraum von rund vier bis fünf Monate zu sperren wäre. Daher wurden die Baumaßnahmen entsprechend dem Baubeschluss gemeinsam ausgeschrieben.

Dieser Teil der Baumaßnahme wird im Rahmen des Förderprogramms für den kommunalen Straßenbau (LGVFG) durch das Land Baden-Württemberg gefördert. Die Maßnahme wurde in das Förderprogramm des Landes aufgenommen, durch die Stadt wurde ein entsprechender Förderantrag gestellt. Es stehen Fördermittel von bis zu rund 340.000 € in Aussicht.

2. Kreisverkehr Heinzlenstraße

Bauleistungen	434.711,31
Ingenieurleistungen	53.550,00
Straßenbeleuchtung, bauseitig SWB	11.900,00
Sonstiges (u.a. Bepflanzung, Prüfungen) ca.	17.838,69
Gesamtsumme	518.000,00
Kosten gem. Baubeschluss	500.000,00
Haushaltsmittel 2021	50.000,00
Haushaltsmittel 2022 (VE)	600.000,00
Haushaltsmittel 2023 (VE)	165.000,00
Mehr- (+) / Minderkosten (-)	- 297.000,00

Die Maßnahme befindet sich vollständig innerhalb des Sanierungsgebiets „Ergänzungsgebiet Innenstadt II“ weshalb eine Finanzhilfe für die Maßnahme von rund 280.000 € zu erwarten ist.

3. Kanalunterhaltung

Bauleistungen	28.739,51
Ingenieurleistungen	3.570,00
Sonstiges (u.a. Prüfungen) ca.	2.690,49
Gesamtsumme	35.000,00

4. Straßenunterhaltung

Bauleistungen	14.500,00
Ingenieurleistungen	1.500,00
Gesamtsumme	16.000,00

Die Aufwendungen der Stadtwerke Balingen für die Tief- und Leitungsbauarbeiten in Höhe von 77.997,14 € netto (92.816,60 € brutto) können satzungsgemäß durch die Verwaltung genehmigt werden.

Markus Streich